



Vermögensübertragung – zwei Generationen

Die Vermögens- und Unternehmensübertragung ist ein anspruchsvoller Prozess. Einige Aspekte dazu:

Aufgabe	Für Elterngeneration	Für Nachfolgeneration
Nachdenken/reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - sich Zeit nehmen zum Denken und (in der Familie) darüber sprechen - nicht aus der Situation heraus handeln - sich klar werden über die Anforderungen an die Nachfolger 	<ul style="list-style-type: none"> - sich gründlich und ehrlich die Konsequenzen überlegen (Wie gehe ich später einmal mit dem Vermögen um? Was mache ich mit der Firma?)
Proaktivität	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungen frühzeitig erkennen (z.B. in der Familienkonstellation) - Alternativen bereithalten oder schaffen - loslassen und/oder reduzieren 	<ul style="list-style-type: none"> - klare Signale senden («Flagge zeigen») - von sich aus aktiv werden - (Teil-)Verantwortung übernehmen
Ordnung/Systematik	<ul style="list-style-type: none"> - Klarheit und Transparenz schaffen - zeitlichen Rahmen und Meilensteine festlegen - (steuerrechtlich zweckmässige Lösungen implementieren 	<ul style="list-style-type: none"> - mit offenen Karten spielen - dem Prozess Zeit geben und Geduld zeigen - auf schrittweises Vorgehen hinwirken
Engagement	<ul style="list-style-type: none"> - Zeit, Energie und Ressourcen für die Vermögensübertragung aufwenden - Loslassen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - sich «verpflichten» und Verpflichtung wahrnehmen - Zeit (z.B. für Ausbildung/ Einführung) aufwenden - ausbildungs- und wissensmässige Mindeststandards erfüllen
Erfolg	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolge schaffen - Vertrauen bilden 	<ul style="list-style-type: none"> - sich anderweitig bewähren - Vertrauen rechtfertigen
Inneres Gleichgewicht	<ul style="list-style-type: none"> - Faire Lösungen suchen - Entscheide «gelöst» und ohne Zeitdruck fällen 	<ul style="list-style-type: none"> - «relaxed» und offen an die Problemstellungen herangehen - «win-win»-Situationen schaffen
Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Entscheide und Umsetzung prüfen - nötigenfalls (Korrektur-) Massnahmen ergreifen und konsequent umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - klare Meilensteine definieren - (Selbst-)Kontrolle einführen
Willensstärke / Willenskraft	<ul style="list-style-type: none"> - Mut zu (unbequemen) Entscheiden beweisen - Mut, andere auch Fehler machen zu lassen oder Dinge anders anzugehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Willen zur Übernahme der Verantwortung demonstrieren - eigenen Weg gehen - allenfalls sogar verzichten, wenn die Konstellation nicht stimmt

COTTONFIELD hat sich auf diesen Prozess spezialisiert und kann zusammen mit seinen Netzwerkpartnern umfassende Lösungen anbieten.